

Fit machen für das Motorrad

Landkreis. Die ersten Sonnenstrahlen des Jahres locken auch die Biker wieder auf die Straße. Dass aber vor der ersten Ausfahrt Mensch wie Maschine auf die Straße vorbereitet werden müssen, darauf weist der Vorsitzende der Kreisverkehrswacht Vechta, Thomas Stransky, hin. Er gibt nachfolgend allen Bikern Tipps zum Saisonstart. Auch ein Sicherheitstraining, wie es die Kreisverkehrswacht anbietet, hilft beim Einstieg in die Saison. Termine finden sich unter www.verkehrswacht-vechta.de. Fehlende körperliche Fitness, mahnt Stransky, lässt sich nicht auf die Schnelle aufholen. Daher sei es ratsam, die ersten Etappen kürzer zu planen. Außerdem sollten Touren nicht sofort in die Berge oder über Pässe führen. Reaktionsvermögen und Blickverhalten seien im Frühjahr längst nicht so ausgeprägt wie zum Ende der vergangenen Saison. Auch wenn die Straße noch so laut rufe: „Verantwortungsvolle Fahrer beginnen die Saison mit einigen Fahrübungen“, so Stransky. Um wieder „Fingerspitzengefühl für die Maschine“ zu entwickeln, werde zum Beispiel im Motorrad-Sicherheitstraining zunächst im Schritttempo gefahren, um das Balancegefühl zu finden. Es folgen Kreise, Achten und Slaloms, um sich an die Schräglage zu gewöhnen. Auch einige starke Bremsmanöver werden durchgeführt, damit sich der Fahrer auf die dann wirkenden Kräfte vorbereiten kann. Natürlich solle auch die Maschine „fit“ sein, so der Verkehrsexperte weiter. Nach einem ausgiebigen Frühjahrsputz sind beispielsweise Beschädigungen sowie Rostflecken oder Undichtigkeiten besser zu entdecken.